

Eine kleine Berührung

Eine junge und eine alte Frau sitzen in der Kirche. Sagt die alte Frau: "Ich habe mir immer gewünscht, dass Gott mich berührt, aber ich nehme an, das ist wohl zu viel verlangt."

Die junge Frau antwortet: "Ich finde, das klingt nach einem vernünftigen Wunsch. Haben Sie darüber gebetet?"

„Hmmm, nein.“

"Warum nicht? Es ist nichts Falsches an einem solchen Gebet. Sie sollten darüber beten!"

Die alte Frau grummelt vor sich hin: „Vielleicht haben Sie recht. Ich werde es nächste Woche mal probieren.“

"Nicht nächste Woche. Jetzt! Gibt es einen besseren Ort zum Beten als das Hier und Jetzt?"

So überzeugt, faltet die alte Frau widerwillig die Hände, senkt den Kopf und schließt die Augen: "Bitte, lieber Gott, ich wünsche mir so sehr, dass Du mich berührst!" Leise betet sie weiter.

Sanft legt die junge Frau ihre Hand auf die gefalteten Hände der Älteren. Diese springt auf und ruft: „Ich habe es gespürt! Er hat mich berührt!“ Dann, nach einem Moment des Nachdenkens: "Aber das fühlte sich schrecklich ähnlich an wie Ihre Hand."

"Es war meine Hand", antwortet die junge Frau.

Enttäuschung legt sich auf das Gesicht der Älteren: "Und ich dachte, Gott hat mich berührt."

"Aber er hat Sie berührt. Was glauben Sie, wie Gott die Menschen berührt? Dass er wie eine Feuersäule herabkommt? Wenn Gott Menschen berührt, nimmt er die nächste Hand und benutzt sie."

Gott berührt Dich durch die Hand Deines Nächsten.

Achte mal darauf.

Auch heute wirst Du Menschen begegnen, die Dir der Nächste sind, weil sie mit Jesus gehen.

Und Du wirst Menschen begegnen, denen Du der Nächste sein kannst ...

... einfach, weil Du gerade da bist ...

..., wenn sie Berührung brauchen.

Sei der Nächste.

Es gibt nichts, was Dich glücklicher und zufriedener macht.

*Du liebst Geschichten? Ich auch! Abonniere den [**JesusJournal Geschichten-Newsletter**](#) und lass dich jeden Werktag von einer neuen Geschichte überraschen. [**Klicke hier und trag dich ein.**](#)*